



Medienhinweis

Liechtensteins Menschenrechtsbilanz wird im Rahmen der Allgemeinen Periodischen Überprüfung (UPR) untersucht

GENF (4. Mai 2023) – Liechtensteins Menschenrechtsbilanz wird am Dienstag, 9. Mai 2023, zum vierten Mal von der Universal Periodic Review (UPR) -Arbeitsgruppe des UN-Menschenrechtsrats in einer Sitzung untersucht, die [live im Internet](#) übertragen wird.

Liechtenstein ist einer der 14 Staaten, die von der UPR-Arbeitsgruppe während der kommenden 43. Sitzung vom 1. bis 12. Mai 2023 überprüft werden. [Die erste, zweite und dritte UPR-Überprüfung](#) Liechtensteins fand im Dezember 2008, Januar 2013 bzw. Januar 2018 statt.

Die Dokumente, auf die sich die Überprüfungen stützen, sind: 1) der nationale Bericht - Informationen, die vom zu überprüfenden Staat zur Verfügung gestellt werden; 2) Informationen, die in den Berichten unabhängiger Menschenrechtsexperten und -gruppen, den sogenannten Sonderverfahren, den Menschenrechtsvertragsorganen und anderen UN-Einrichtungen enthalten sind; 3) Informationen, die von anderen Akteuren wie nationalen Menschenrechtsinstitutionen, regionalen Organisationen und zivilgesellschaftlichen Gruppen bereitgestellt werden.

Die drei **Berichte**, die als Grundlage für die Überprüfung Liechtensteins am 9. Mai dienen, finden Sie [hier](#).

Ort: Saal 20, Palais des Nations, Genf

Datum und Uhrzeit: Dienstag, 9. Mai 2023, 14:30 Uhr - 18:00 Uhr (Genfer Zeit, GMT +2 Stunden)

Die UPR ist ein einzigartiger Prozess, der eine regelmäßige Überprüfung der Menschenrechtsbilanz aller 193 UN-Mitgliedstaaten beinhaltet. Seit der ersten Sitzung im April 2008 wurden alle 193 UN-Mitgliedstaaten dreimal im Rahmen des ersten, zweiten und dritten UPR-Zyklus überprüft. Während des vierten UPR-Zyklus wird von den Staaten erneut erwartet, dass sie die Schritte darlegen, die sie unternommen haben, um die Empfehlungen umzusetzen, die bei den vorherigen Überprüfungen ausgesprochen wurden und zu deren Befolgung sie sich verpflichtet haben.

Die Delegation Liechtensteins wird von Frau Dominique Hasler, Ministerin für auswärtige Angelegenheiten, Bildung und Sport, geleitet.

Die drei Ländervertreter, die als Berichterstatter ("Troika") für die Überprüfung Liechtensteins fungieren, sind Chile, die Vereinigten Arabischen Emirate und Frankreich.

Der Webcast der Sitzung wird mit dem <https://media.un.org/en/asset/k10/k10bh14xsv>

Die Liste der Redner und alle verfügbaren Erklärungen, die während der Überprüfung Liechtensteins abgegeben werden sollen, werden im [UPR-Extranet](#) veröffentlicht.

Die UPR-Arbeitsgruppe wird die an Liechtenstein gerichteten Empfehlungen **voraussichtlich am Freitag, 12. Mai 2023, um 16.00 Uhr verabschieden**. Der überprüfte Staat kann zu den Empfehlungen, die ihm während der Überprüfung vorgelegt werden, Stellung nehmen.

// ENDE //

Für weitere Informationen und Medienanfragen wenden Sie sich bitte an Pascal Sim, HRC Media Officer, simp@un.org und David Díaz Martín, HRC Public Information Officer, david.diazmartin@un.org

Um mehr über die allgemeine regelmäßige Überprüfung zu erfahren, besuchen Sie <https://www.ohchr.org/en/hr-bodies/upr/upr-main>

Der UN-Menschenrechtsrat in den sozialen Medien:
[Facebook](#) | [Twitter](#) | [YouTube](#) | [Instagram](#)